

Hier ein Bild Ihrer Kirche

Hier das Logo Ihrer Kirchengemeinde

Herzliche Grüße in schwierigen Zeiten

Liebe Gemeindeglieder,

noch nie haben wir alle so etwas erlebt, was sich in den letzten Wochen und Tagen zugetragen hat und auch die kommende Zeit bestimmen wird. Eine Virusinfektion, die sich schnell ausbreiten und besonders das Leben von älteren und vorerkrankten Menschen bedrohen kann. Da der Wert des Lebens an erster Stelle steht, ist es für uns alle doch selbstverständlich, dass wir dazu beitragen, dass der neuartige Virus sich langsam verbreitet und damit alle Schwererkrankten eine intensive Hilfe erfahren können.

Das Land (...) hat eine ganze Reihe von Maßnahmen angeordnet, so wurden unter anderem die Schulen und Kindergärten geschlossen und die Bevölkerung gebeten, nur in dringenden Angelegenheiten das Haus zu verlassen. Folgendes ist verboten: Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen. Gottesdienste, Andachten, Konzerte o.ä. sind Versammlungen in diesem Sinne.

Auch die Ev.-luth. Kirche (**Ihre Landeskirche**) hat für alle Kirchengemeinden eine Handlungsempfehlung zum Umgang mit dem Coronavirus herausgegeben.

Die Kirchengemeinde (**Ihre Kirchengemeinde**) folgt dieser Empfehlung zum Schutze der Menschen und der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ab sofort finden zunächst bis zum (**Datum**) keine Gottesdienste mehr statt. Diese Entscheidung ist nicht leicht gefallen, weil wir dann auch keinen Gottesdienst am Karfreitag und Ostern feiern können, dem höchsten christlichen Fest.

Die Konfirmation wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben und es finden keine Taufen und Trauungen statt.

Außerdem fallen alle Veranstaltungen der Kirchengemeinde aus. Wir bitten auch um Verständnis, dass wir keine Besuche zu den besonderen Geburtstagen und Ehejubiläen machen werden.

Eine besondere Herausforderung in diesen Zeiten ist es, wenn wir von einem lieben Menschen Abschied nehmen müssen. In Abstimmung mit der Trauerfamilie müssen wir eine Möglichkeit finden, um in Würde Abschied nehmen zu können.

Die Kirchen haben deutschlandweit vereinbart:

Es gibt Bestattungen zunächst noch im kleinsten Familienkreis und nur am Grab. Es gibt keine Trauerfeiern in Kapellen, Andachtshallen oder Kirchen. Trauerfeiern können auf Wunsch der Familie auf einem späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Liebe Gemeindeglieder,

das sind Ereignisse und Veränderungen in unserem Leben, die sich keiner von uns vorstellen konnte. Und viele von uns spüren auch Angst und Sorge, weil viele Dinge ungewiss sind. Als Christen vertrauen wir darauf, dass wir gerade auch in schwierigen Zeiten von Gott begleitet werden und er seine Hand segnend über uns hält. In diesen Tagen gibt mir ein Wort aus dem 2. Timotheusbrief Mut und Zuversicht und wir wünschen auch Ihnen, dass sie sich davon getragen wissen:

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

Der Glaube an einen Gott, der uns mit seinem Segen begleitet, kann uns die Kraft geben, dass wir uns in schwierigen Lebenssituationen nicht von Angst und Furcht gefangen nehmen lassen. Gottes Geist der Liebe macht uns immer wieder Mut, den anderen Menschen im Blick zu haben, aber auch uns selbst zu sehen. Gottes Geist der Besonnenheit kann uns in diesen Tagen dabei helfen, nicht überzureagieren, sondern mit Bedacht und Ruhe auf die vor uns liegende Zeit zu blicken.

Wir wünschen ihnen allen, dass sie sich von Gottes Geist der Kraft, der Liebe und Besonnenheit getragen wissen.

Ihr

(Vorsitzende/r / PfarrerIn).

Gebet in Bedrängnis von Dietrich Bonhoeffer

Gott, zu dir rufe ich.
Sammle meine Gedanken, hilf mir zu beten;
ich kann es nicht allein.
In mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht;
ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht;
ich bin kleinmütig, aber bei dir ist die Hilfe;
ich bin unruhig, aber bei dir ist Friede;
in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld;
ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weißt den Weg für mich.
Dir sei Ehre in Ewigkeit.

Irischer Segen

Gott schütze dich.
Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen,
Wind dir den Rücken stärken,
Regen sanft dir deine Felder tränken.
Bis wir beide, du und ich, uns wiedersehen,
halte Gott dich schützend in seiner Hand.

Wir sind telefonisch für sie erreichbar:

Kontakte
Tel.-Nummern
Anschriften